

Auf Grund Festlegung wird das Eigentumsrecht für die jeweiligen  
Eigentümer der Grundstücke:

<u>a</u>	Grundstück Nr. in G. Zl. 114 II	} Kaufvertrag	zu einem Anteil	$\frac{1}{9}$
<u>b</u>	" " " 117 II		" zwei Anteile	$\frac{2}{9}$
<u>c</u>	" " " 158 II		" einen Anteil	$\frac{1}{9}$
<u>d</u>	" " " 164 I		" einen Anteil	$\frac{1}{9}$
<u>e</u>	" " " 273 II		" einen Anteil	$\frac{1}{9}$
<u>f</u>	" " " 259 II		" einen Anteil	$\frac{1}{9}$

ii. auf Grund des Kaufvertrages vom 3. April von H. Duzember  
1903, fol. 2347 für

g Ludwig Brader zu einem Anteil  $\frac{1}{9}$

ii. auf Grund Festlegung für

h Christian Weissenbach } zu einem Anteil = je  $\frac{1}{18}$   $\frac{1}{9}$

i Theresine Weissenbach

einverleibt.

! Grundbuchverordnungsblatt, Post. Nr. 766. :/

19. September 1933, - 651.

Auf Grund der Einverleibungsverordnung vom 31. Dezember 1932, G. Zl. A 36/32-4 des  
Landesrichters Reutte wird auf den von Ludwig Brader geführten  $\frac{1}{9}$  Anteil, postziff 19  
das Eigentumsrecht für

651



Zn 1  
K. 3

Das Eigentumsrecht wird auf den vom Ludwig Brader angelegten 1/9 Anteil, proffz. 1/9  
des Eigentumsrecht für

Othmar Brader

mindestens.

3  
Zn 2  
S. 4, 5, 7, 8  
9

6. Dezember 1950. - 530.

130

Auf Grund des himantrophischen Maknare vom 17. August 1949, f.z. a 149/49 - 9 des  
Bezirksgerichtes Reutte wird auf dem dem Othmar Brader gehörigen 1/9 Anteil  
Bestand 2, das Eigentumsrecht für

- a.) Stefania Kr. Brader geb. Sello zu vier hundertvierundvierzigstel 4 | 144
- b.) mj. Richard Brader ..... zu drei hundertvierundvierzigstel 3 | 144
- c.) mj. Ludwig Brader ..... zu drei hundertvierundvierzigstel 3 | 144
- d.) mj. Rudolf Brader ..... zu drei hundertvierundvierzigstel 3 | 144
- e.) mj. Martha Brader ..... zu drei hundertvierundvierzigstel 3 | 144

hinverleitet.

B-84015-416

4  
Zn 3 b

28. Februar 1952. - 145.

148

Auf Grund des Beschlusses des Bezirksgerichtes Reutte vom 25. Februar 1952, P 60/49  
wird die Anmerkung der Hinderfähigkeit des Richard Brader d.z. 3b gelöscht.

5  
Zn 3c

2. Dezember 1953. - 1004.

1007

Auf Grund des Beschlusses des B.G. Reutte vom 30. November 1953, 960/49-18 wird  
die Anmerkung der Hinderfähigkeit des Ludwig Brader d.z. 3c gelöscht.

D 309/25

416